

Presseinformation Nr. 14/2016 vom 24. März 2016

„Feuerwehren sind Partner der Inneren Sicherheit“

DFV-Präsident mahnt Umsetzung zugesagter Katastrophenschutzkonzepte an

Berlin – „Die Feuerwehren sind starke Partner der Inneren Sicherheit. Innerhalb weniger Minuten stehen auch im Falle eines Terroranschlags mehrere hunderttausend Kräfte bundesweit zum Einsatz bereit. Bei Großschadensereignissen führen die Feuerwehren zusätzlich überregional Kräfte heran, um die Lage zu bewältigen“, erklärt Hartmut Ziebs, Präsident des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV).

„Nicht zuletzt die Anschläge in Brüssel zeigen: Die Feuerwehren in Deutschland müssen perspektivisch gestärkt werden“, erläutert Ziebs. Er mahnt die Umsetzung der zugesagten und notwendigen Katastrophenschutzkonzepte an: „Wir brauchen eine bundesweit funktionierende Strategie. Defizite gehen zu Lasten der uns anvertrauten Menschen! Die leistungsfähigen Feuerwehren sind das Rückgrat des Katastrophenschutzes. An dieser Stelle ist der Bund in der Pflicht, die noch fehlende Ausstattung voranzutreiben und die Struktur des Zivilschutzes anzupassen.“

Der Deutsche Feuerwehrverband hat der Politik und den Behörden Unterstützung und Zusammenarbeit angeboten. Der Verband befindet sich aktuell in Gesprächen mit Sicherheitsbehörden des Bundes zur Gefahrenlage.

Pressekontakt:

Silvia Darmstädter, Telefon (030) 28 88 48 8-23 / (0170) 47 56 672, E-Mail darmstaedter@dfv.org, Twitter [@FeuerwehrDFV](https://twitter.com/FeuerwehrDFV), www.facebook.com/112willkommen

Alle DFV-Presseinformationen finden Sie unter www.feuerwehrverband.de/presse.

Bundesgeschäftsstelle

Reinhardtstraße 25

10117 Berlin

Telefon

(030) 2888 488-00

Telefax

(030) 2888 488-09

E-Mail

info@dfv.org

Internet

www.feuerwehrverband.de

Präsident

Hartmut Ziebs